

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Martin Schmidt, Fraktion der AfD

**Mittelverwendung aus dem MV Schutzfonds für Gesundheitszentren
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Im MV Schutzfonds ist der Punkt „B3 Gesundheitszentren“ in den Wirtschaftsplänen unter Teil II (Kapitel 7226) mit 19 000 000 Euro bedacht worden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Auszahlungen insbesondere bei den Baumaßnahmen wurden bisher in diesem Rahmen seitens des Landes und der Gesundheitszentren getätigt (bitte auflisten nach Datum, zahlende Stelle, Zahlungsempfänger, Betrag, Verwendungszweck, Begründung aus den Unterlagen und Stand der Umsetzung)?

Bisher wurden keine Auszahlungen für Baumaßnahmen von Gesundheitszentren getätigt.

Aus dem Bereich MV Schutzfonds Teil II B3 Förderung Weiterbildung / Qualifizierung Kinder- und Jugendmedizin werden folgende Projekte finanziert:

Zuwendung zur anteiligen Finanzierung von Personalkosten von Facharztstellen in der Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Rostock in Höhe von 675.000 Euro für den Zeitraum 01.08.2021 bis 31.08.2024.

Die Rate für 2021 (93.750 Euro) wurde im Januar 2022 aus der Festlegung für 2022 von der Buchungsstelle 06/0605/685.10/0 ausgezahlt.

Zudem wurden durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern am 20.12.2021 an die Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. 50.000 Euro zur Förderung des Projektes „Förderung der Kinder- und Jugendmedizin in Mecklenburg-Vorpommern“ ausgezahlt. Die Mittel sind bestimmt zur Erhaltung und Verbesserung der ärztlichen Versorgungsstrukturen in der Kinder- und Jugendmedizin im Land Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere durch die Schaffung von mehr langfristigen Anstellungen junger Ärztinnen und Ärzte an kleineren Pädiatrien, einer höhergradigen Spezialisierung, einer verstärkten Kooperation zwischen weiterbildenden Krankenhäusern sowie die Bildung eines landesweiten Netzwerkes. Die Zuwendung für das Jahr 2021 dient insbesondere als Anschubfinanzierung des Projektes beziehungsweise dem Aufbau einer Koordinierungsstelle bei der Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

2. Woher stammen die Einnahmen?
Welche Kredite wurden seitens des Landes aufgenommen, um den Betrag zu finanzieren (bitte auflisten nach Kreditinstitut, Betrag, Zinssatz und Zinsbindung)?

Das Sondervermögen „MV-Schutzfonds“ ist nicht rechtsfähig und hat keine eigene Kreditermächtigung, insofern findet keine Kreditaufnahme im Rahmen des „MV-Schutzfonds“ statt. Dem Sondervermögen MV-Schutzfonds wurden 2,85 Milliarden aus dem Landeshaushalt 2020 zugeführt.

3. Welche weiteren Ausgaben sind geplant (bitte auflisten nach geplanter Auszahlung, zahlende Stelle, Zahlungsempfänger, Betrag, Verwendungszweck, Begründung aus den Unterlagen und Stand der Planung)?

Das Umsetzungs- und Auszahlungsverfahren der Grundsätze zur Förderung von Gesundheitszentren und Haus-/Kinderarztpraxen im ländlichen Bereich in Mecklenburg-Vorpommern steht kurz vor dem Abschluss. Anträge dazu liegen noch nicht vor.

Im Rahmen der Zuwendung zur anteiligen Finanzierung von Personalkosten von Facharztstellen in der Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Rostock wurde die Auszahlung der für 2022 bewilligten Mittel (225.000 Euro) mit Schreiben vom 19.01.2022 von der Universitätsmedizin Rostock beantragt. Eine Auszahlung erfolgt, sobald die Haushaltsreste aus 2021 übertragen wurden.

4. In welcher Weise wurde die epidemische Lage dadurch besser?
Wie entwickelten sich die Todesfälle und Inzidenzen im Zusammenhang mit dem SARS-CoV-2-Virus durch diese Maßnahmen?

Zur Bekämpfung der durch das SARS-CoV-2-Virus ausgelösten Pandemie wurde durch die Landesregierung eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen. Eine genaue Evaluierung der Wirkungen jeder einzelnen der ergriffenen Maßnahmen im Hinblick auf die epidemische Lage sowie die Anzahl der Inzidenzen und Todesfälle war aufgrund der Anzahl der Maßnahmen und der sich ständig ändernden epidemischen Lage nicht möglich. Überdies können keine verbindlichen Angaben über die zukünftige Pandemie-Entwicklung gemacht werden.

5. Warum wurden derartige Ausgaben nicht für weitere Bereiche des Gesundheitswesens veranschlagt, um die Auswirkung der Corona-Pandemie einzudämmen?

Durch den Corona-Schutzfonds wurden und werden zahlreiche Projekte gefördert, die zur erfolgreichen Bekämpfung der Pandemie beigetragen haben.